

Gemeinde
Ralbitz-Rosenthal



Gmejska nowina
Ralbicy - Róžant
Ralbicy - Róžant



34. Jahrgang/11. Ausgabe
Amtsblatt
Mai 2023
03.05.2023

www.ralbitz-rosenthal.de
gemeinde@ralbitz-rosenthal.de



Foto: Rafael Ledschbor

Unter den Osterreitern unserer Gemeinde, die die Frohe Botschaft verkündet haben, war Bosčij Čóška aus Ralbitz, der als goldener Jubilar gleichzeitig Fahnenträger war.



Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

Zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 13.04.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 06-04/2023

Beschluss zur Vergabe von Aufträgen für den Neubau der Kindertagesstätte mit Kapazitätserweiterung und Sanierung des Altgebäudes zum Hort in Ralbitz Los 1 – Rohbau

Beschluss Nr. 07-04/2023

Beschluss zur Vergabe von Aufträgen für den Neubau der Kindertagesstätte mit Kapazitätserweiterung und Sanierung des Altgebäudes zum Hort in Ralbitz Los 2 – Baufeldvorbereitung

Beschluss Nr. 08-04/2023

Beschluss zur Vergabe von Aufträgen für den Neubau der Kindertagesstätte mit Kapazitätserweiterung und Sanierung des Altgebäudes zum Hort in Ralbitz Los 22 – Baustromanlage

Beschluss Nr. 09-04/2023

Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Cunnewitz – Dorfstraße Richtung Ralbitz“

Beschluss Nr. 10-04/2023

Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Cunnewitz – Dorfstraße Richtung Ralbitz“

Beschluss Nr. 11-04/2023

Beschlussfassung zu den eingereichten Einwendungen zum Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2023

Beschluss Nr. 12-04/2023

Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2023

Beschluss Nr. 13-04/2023

Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses gemäß § 88b Abs. 1 Sächs GemO

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister

<p>Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal:</p> <p>Dienstag und Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr</p> <p>Sprechzeiten des Bürgermeisters:</p> <p>Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr nach Absprache</p> <p>Die sorbische Ausgabe der Gemeindezeitung wird durch das Sächsische Staatsministerium des Innern gefördert. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.</p>	<p><u>Notrufnummern</u></p> <table border="1"> <tr> <td>Strom</td> <td>ENSO Netz GmbH 0351/50178881</td> </tr> <tr> <td>Wasser</td> <td>Ewag Kamenz 03578/377377</td> </tr> <tr> <td>Gas</td> <td>EVSE Wittichenau 035725/7410</td> </tr> <tr> <td>Abwasser</td> <td>AZV Am Klosterwasser 035796/96026</td> </tr> <tr> <td>Polizei</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>Notarzt / Feuerwehr</td> <td>112</td> </tr> <tr> <td>Feuerwehr Ralbitz</td> <td>035796/850086</td> </tr> </table>	Strom	ENSO Netz GmbH 0351/50178881	Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377	Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410	Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026	Polizei	110	Notarzt / Feuerwehr	112	Feuerwehr Ralbitz	035796/850086
Strom	ENSO Netz GmbH 0351/50178881														
Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377														
Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410														
Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026														
Polizei	110														
Notarzt / Feuerwehr	112														
Feuerwehr Ralbitz	035796/850086														
<p>IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher Gemeindeamt Am Marienbrunnen 8 01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal Tel.: 035796/96832 Fax: 035796/96833 Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de Internet: www.ralbitz-rosenthal.de Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.</p>	<p>Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2023: 15.05.2023 Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail an gmejnska.nowina@gmx.de senden. Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter: www.ralbitz-rosenthal.de</p>														

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Rabitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 25.05.2023 um 18.30 Uhr im Gemeindeamt in Rosenthal statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses findet nach Bedarf am Donnerstag, den 25.05.2023 um 18.00 Uhr im Gemeindeamt in Rosenthal statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

**Allen Jubilaren unserer Gemeinde
gratulieren wir recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit und Gottes Segen!**



14. Mai	Maria Ledschbor	Naußlitz	85. Geburtstag
15. Mai	Berthold Glausch	Zerna	70. Geburtstag
16. Mai	Ursula Mattick	Laske	70. Geburtstag
22. Mai	Roswitha Domaschke	Rabitz	80. Geburtstag
22. Mai	Ursula Frenzel	Rosenthal	75. Geburtstag

**Auch allen hier nicht genannten Jubilaren
wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung von Meldedaten zu Alters- und Ehejubiläen

Nach den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes haben die Meldebehörden Datenübermittlungen durchzuführen und sind darüber hinaus autorisiert, Auskünfte aus dem Melderegister zu erteilen, wenn die dafür erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Zum Zwecke der Veröffentlichung darf die Meldebehörde gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz Name, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Mandatsträger, Presse, Rundfunk und andere Medien übermitteln. Demgemäß sind Altersjubilare Einwohner, die den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag begehen und Ehejubilare, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Jeder Betroffene hat das Recht, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten eines solchen Alters- oder Ehejubiläums zu widersprechen, wenn er mit der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten nicht einverstanden ist. Hiermit wird auf das diesbezügliche Widerspruchsrecht hingewiesen. Der Widerspruch ist formlos schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift oder durch mündliche Erklärung persönlich beim Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“, Sachgebiet Pass- und Meldewesen, Poststraße 8, 01920 Panschwitz-Kuckau einzulegen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Der Widerspruch bleibt so lange wirksam, wie derjenige, der Widerspruch eingelegt hat, in der Gemeinde Rabitz-Rosenthal mit Wohnung gemeldet ist

oder der Widerspruch zurückgenommen wird. Die Inanspruchnahme des Widerspruchsrechts ist gebührenfrei.

Baubeginn für den Neubau der Kindertagesstätte in Ralbitz

Zur Gemeinderatssitzung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 13. April wurde die Übergabe der ersten Aufträge für den Neubau der Kindertagesstätte beschlossen. Folgende Aufträge wurden vergeben:

Los 01 Rohbauarbeiten: Beschl.-Nr. 06-04/2023

Firma Fuhrmann Bau GmbH
Schulstraße 14
01471 Radeburg

1.008.930,30 € (brutto)

Los 02 Baufeldvorbereitung: Beschl.-Nr. 07-04/2023

Firma Landschaftsbüro Buder GmbH
Dorfstraße 45
02977 Hoyerswerda / OT Schwarzkollm

178.104,98 € (brutto)

Los 22 Baustromanlage: Beschl.-Nr. 08-04/2023

Firma Hellmut Matthes KG
Baschützer Str. 11
02625 Bautzen

22.480,62 € (brutto)

Es ist vorgesehen, dass ab Mitte Mai mit dem Bau der neuen Kindertagesstätte begonnen werden soll.

Information zu einer EU-weiten Ausschreibung

BV: Neubau Kita mit Kapazitätserweiterung und Sanierung des Altgebäudes zum Hort in Ralbitz

Die Gemeinde Ralbitz-Rosenthal veröffentlicht die Ausführung des folgenden Gewerkes ab dem 11.04.2023 bis zum 17.05.2023:

Los 03 – Gerüstbauarbeiten

ab dem 24.04.2023 bis zum 12.05.2023

Los 04 – Dachdeckungsarbeiten

ab dem 24.04.2023 bis zum 23.05.2023

Los 05 – Fenster/Fassade/Türen Außenhaut

Die Ausschreibung erscheint auf eVergabe und im Sächsischen Ausschreibungsblatt.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister

Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „Cunnewitz – Dorfstraße Richtung Rabitz“

In der Beratung des Gemeinderates Rabitz-Rosenthal am 13.04.2023 wurde der Bebauungsplan „Cunnewitz – Dorfstraße Richtung Rabitz“ beschlossen. Dieser wird im Zeitraum vom 05.05.2023 bis zum 15.05.2023 in den Informationskästen der Gemeinde bekannt gemacht.

Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Bewerber für die Schöffenwahlen gesucht

Im Jahr 2023 finden die Schöffenwahlen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 statt. Die Gemeinden Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz und Rabitz-Rosenthal suchen Einwohner, die ehrenamtlich als Schöffen tätig werden wollen. Sie sollen an den Amts- und Landesgerichten gemeinsam mit den Berufsrichtern beraten und abstimmen. Sie sollen dabei ihr Rechtsempfinden sowie ihre Berufs- und Lebenserfahrung mit einbringen. Schöffe kann grundsätzlich jeder zwischen 25 und 70 Jahren werden, der über einen guten Leumund verfügt.

Interessierte bewerben sich bitte bis zum 22. Mai 2023 bei den Gemeinden oder beim Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ mit dem entsprechenden Formular. Das Formular zur Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste finden Sie auf der Startseite der Internetseite www.am-klosterwasser.de. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter der Rufnummer 035796-9460.

Stefan Anders
Verbandsvorsitzender

Ordnungswidrigkeiten beim Parken in Rabitz

Es ist wiederholt festgestellt worden, dass Fahrzeuge bei Gottesdiensten im Bereich der Alten Schule in Rabitz parken und die Feuerwehrausfahrt blockieren. Außerdem parken Fahrzeuge bei Sportveranstaltungen im Kreuzungsbereich und behindern die Durchfahrt. Bei einem Notfall wäre die Feuerwehr so nicht einsatzbereit bzw. könnten Rettungsfahrzeuge die Kreuzung in Rabitz nicht passieren. Gegenwärtig werden diese Vorkommnisse durch den Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ geprüft. In der Zukunft werden entsprechende Bußgelder verhängt. Wir bitten die Betroffenen, zukünftig die zusätzlichen Parkplätze am Sportplatz und an der Neuen Schule zu nutzen und den entsprechenden zusätzlichen Fußweg in Kauf zu nehmen, um die Einsatzbereitschaft der hiesigen Feuerwehr zu gewährleisten.

Hubertus Rietscher
Bürgermeister



Kindergarten „Dr. Jurij Mlynk“ in Rabitz

Auf dem Spielplatz Abfälle gesammelt



An zwei Tagen vor Ostern beteiligten sich spontan neun Hortkinder an der Aufräumaktion auf dem Schulhof und auf dem Spielplatz, im Schulgarten und auf dem Hartplatz. Dem Thema Nachhaltigkeit folgend sammelten wir mit Handschuhen vier volle Eimer Abfälle. Hinsichtlich dessen, was wir alles gefunden haben, verstehen wir nicht, wie Leute mit ihrer Umwelt umgehen. An den genannten Stellen befinden sich

doch Abfallbehälter, in welche die Abfälle gehören! Wir bedanken uns bei Laron, Jeremias, Tino, Xaver, Marissa, Alma, Claudius, Arthur und Adrian für das Sammeln und Entsorgen der Abfälle.

Franziska Näther, Erzieherin



Ausflug des Hortes nach Dresden

Der diesjährige Ausflug in den Osterferien führte uns nach Dresden. Ziel war die Ausstellung des Wiener Kindermuseums ZOOM mit dem Thema „Alles Holz“. Ganz dem Sprichwort „der Weg ist das Ziel“ folgend entdeckten und erforschten die 35 Hortkinder unterwegs mit der Buslinie nach Kamenz und weiter mit dem Zug

nach Dresden lauter interessante Dinge: die Atmosphäre in der Bahnhofshalle, die Geschwindigkeit des Zuges, die Geräusche auf dem Bahnhof oder die Strecke in der Dresdener Neustadt. Für einige war die Fahrt mit dem Zug sogar eine Premiere. Weil wir etwas warten mussten, fielen den Kindern zwei Obdachlose vor dem Museumseingang auf: einer saß, der andere schien unter einer Decke zu schlafen. Ohne Ende mussten die Kinder ihre Fragen loswerden: Was machen die beiden hier? Warum hat einer eine zerrissene Hose? Wieso haben sie kein Haus? Was haben sie in ihren Beuteln? Wer hilft ihnen?



Die Fragen beantworteten sie sich teilweise untereinander oder die Erzieherinnen erklärten ihnen den Sachverhalt. Unseren Gedanken entrissen begaben wir uns in zwei Gruppen in die Ausstellung. Wir bekamen einen vielseitigen Einblick in das Potenzial des wachsenden Materials Holz. Einerseits wurde uns auf interaktive Weise gezeigt, wie man förderlich mit der dem Klima zugewandten Ressource Holz umgehen muss, wie aus Holz Möbel und Häuser gebaut werden oder wie Holz für die Produktion von Wärme und Energie verwendet wird. Andererseits fertigten die Kinder unter Aufsicht auf praktische Weise einen Brummkreisel aus Holz an. Nach anderthalb Stunden begaben wir uns wieder auf den Heimweg. Voller Eindrücke verabschiedeten wir uns in Rabitz froh, aber auch erschöpft.

Jadwiga Nuck, Leiterin der Tagesstätte



SCHÜLERZEITUNG



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
www.sorbische-schule-ralbitz.de

Mai 2023
28. Jahrgang, Nr. 274

Sport im Schnee

Am ersten Sonnabend im März trafen sich einige Zehntklässler zum gemeinsamen Wintersport. Dazu fuhren sie nach Rugiswalde bei Neustadt. Vor Ort liehen sich die Anfänger Ski aus, die anderen probierten ein Brett, das Snowboard, aus. Dank der guten Bedingungen vor Ort konnten sich alle in der Abfahrt ausprobieren. Mit jeder Bergfahrt konnten sich die Schüler etwas verbessern.



- Text und Foto: Johannes Rehde-

Olympiade der sorbischen Sprache

Dieses Jahr fand die 55. Olympiade der sorbischen Sprache in Seifhennersdorf statt. Zum Thema „Wasser ist das Leben“ entdeckten die SchülerInnen aus verschiedenen Schulen in acht Stationen mehr über die aktuelle Problematik. Mit Hilfe von GPS-Geräten bearbeiteten sie das Thema „Wasser“ auf lustige und abwechslungsreiche Art.



Am Donnerstag schrieben die ersten beiden Sprachgruppen einen Aufsatz. Kurz darauf folgten die mündlichen Prüfungen. Auch SchülerInnen unserer Oberschule beteiligten sich an der Olympiade. Das waren: Jason Domsch, Patricia Dittrich, Dana Kazer, Amelie Markula, Vanessa Rensch, Johanna Krahl, Gloria Korch und Nina Kubaink. Es wurde der beste Aufsatz bewertet, den Gloria Korch geschrieben hat. In der Gruppe, die für die beste Gruppenarbeit ausgezeichnet wurde, waren unter anderem auch Nina und Gloria. Herzlichen Glückwunsch!



- Text: Lydia Peschmann, Bilder: Julia Serbin -

Wandertag

Im März war für unsere Schule ein zentraler Wandertag geplant, an dem sich jede Klasse etwas Schönes vorgenommen hat. Einige Impressionen unserer siebten Klasse wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten.



Ebenfalls mit Fahrrädern unterwegs war die Klasse 7/2. Sie begleiteten Herr Schäfer und Frau Schramm nach Prautitz. Mit Angeln ausgestattet durften sich die jungen Angler selbst ausprobieren. Sie erfuhren dabei, dass viel Ausdauer und Ruhe erforderlich ist.



Die SchülerInnen aus der Klasse 7/1 waren mit Herrn Gärtner und Herrn Kliemank mit den Fahrrädern unterwegs nach Neschwitz. Dort erwartete sie ein Workshop zum Thema „Metallrecycling“. Als Abschluss wurde eine kleine Pause bei Herrn Gärtner eingelegt.

- Text: Lydia Peschmann, Bilder: Christian Gärtner und Michael Schäfer -



Unsere SchülerInnen zu Besuch im Rundfunk

Sieben SchülerInnen unserer Oberschule haben im März die Redaktion der MDR Satkula besucht. Die Lernenden sind Mitglieder des Ganztagsangebots „Podcast und neue Medien“, die unter anderem auch Beiträge für den Rundfunk produzieren.

Sie durften dort hospitieren und die journalistische Arbeit im Sorbischen Rundfunk erleben. Im Gespräch mit den Moderatoren der Satkula Clemens

Handrick und Franziskus Werner beantworteten unsere SchülerInnen Fragen zu ihrem Schulalltag und weiteren Aktivitäten an unserer Schule.

Bei der Arbeit zu einer Podcastfolge sind die Überlegung von möglichen Themen, deren Umsetzung, die Suche nach Gesprächspartnern, das Schreiben von Texten, die Aufnahme und das Schneiden der Beiträge notwendig. Die fertigen Folgen werden im Schülerradio vorgestellt und auf unserer Internetseite veröffentlicht.

- Text und Bild: Johannes Rehde -

Zu Besuch im Martin Nowak-Neumann-Haus



Anfang April besuchte die sechste Klasse unserer Sorbischen Oberschule das Martin Nowak-Neumann-Haus in Nechern. Im Sorbischunterricht wurden die SchülerInnen bereits davor auf die Thematik vorbereitet. Nicht nur für die jungen Lernenden, auch für uns - Frau Serbin, Herrn Schäfer und Frau Peschmann - ist der Besuch des sorbischen Künstlerhauses eine große Ehre.

Morgens um 7:30 Uhr begaben wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Nechern. Unterwegs bildeten wir zwei Gruppen, in denen die SchülerInnen dort gemeinsam arbeiten sollten. Die erste Gruppe begann mit der Führung, während sich die zweite Gruppe einer kreativen Aufgabe im Bereich des Sorbischunterrichts widmete. Das beste Resultat möchten wir in der nächsten Ausgabe der Schülerzeitung vorstellen.

Als wir ankamen, empfing uns Frau Kurfürst-Pinkau. Vor dem Haus erklärte sie uns, wer sie ist und was ihre Aufgaben sind. Mit ganzem Herzen führt sie die Gruppen durch das Haus.



Sie verriet uns, dass sie ungefähr 30 Jahre lang mit Martin Nowak zusammenarbeitete. In Gesprächen mit ihr zeigten sich die Leidenschaft und die Begeisterung für das Leben, Wirken und die Erfolge des sorbischen Künstlers deutlich. Weiter berichtete sie uns, dass Martin Nowak nicht



nur bildender Künstler war, den wir an seinem Lindenblatt erkennen. Nein, er war auch Schriftsteller, Publizist, Übersetzer, Volkskundler und Kulturfunktionär. Wir waren nun noch gespannter auf die Führung.



In seinem Atelier erläuterte uns Frau Kurfürst-Pinkau sein Leben. Sein originaler Arbeitstisch mit dem Schreibwerkzeug faszinierte uns besonders. Des Weiteren konnten wir uns einige Bilder von ihm anschauen wie zum Beispiel den "Schlangenkönig".



Nachdem wir das Atelier gesehen haben, begaben wir uns in das Haupthaus. Wir durften in jeden Raum hineinschauen und Frau Kurfürst-Pinkaus Beschreibungen lauschen. Wir fanden es faszinierend zu sehen, wie sie damals gelebt haben.

Erschöpft und reich an vielen neuen Informationen begaben wir uns raus zur Pause. Während des gemeinsamen Mittagessens konnten wir uns etwas ausruhen. Bevor wir uns auf den Rückweg begaben, nutzten wir die Zeit, um Frau Kurfürst-Pinkau zu danken und uns zu verabschieden.



- Text: Lydia Peschmann, Bilder: Julia Serbin und Lydia Peschmann -

INFORMATIONEN - TERMINE - VERSCHIEDENES

- | | |
|--------------------------------|--|
| 3. Mai | Exkursion der 10. Klasse nach Kleinholscha zum Thema „Boden“ |
| vom 15. bis zum 25. Mai | schriftliche Prüfungen |
| 18. Mai | Christi Himmelfahrt - frei |
| 19. Mai | schulfrei |
| 31. Mai | 9. Klasse: Besuch des Landtagtags |

Kinder rund um Ostern



In die Riten rund um Ostern sind auch die Kinder mit eingebunden. Sie gehen den Kreuzweg, gestalten als Ministranten Gottesdienste und Andachten mit und helfen ihren Vätern in den Pferdeställen. In Rosenthal ist es Brauch, dass sich die Kinder nach Ostern auf Holzpferden mit Fahnen auf den Weg begeben, um auf ihre Weise die Auferstehung Jesu Christi zu verkünden.

Fotos: Thomas Scholze (5), Rafael Ledschbor (1)



Einladung zur Florianmesse

Der traditionelle Dankgottesdienst zu Ehren des heiligen Florian, den die freiwilligen Feuerwehren des Verwaltungsverbandes »Am Klosterwasser« feiern, findet am Freitag, den 5. Mai 2023 statt. Der Gottesdienst in der Rosenthaler Wallfahrtskirche beginnt um 19.00 Uhr. Organisiert wird die Messe dieses Jahr von der Gemeindefeuerwehr Räckelwitz. Alle Feuerwehrleute und Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Joachim Mirtschink
(stellv. Gemeindefeuerwehrl. Leiter)

Hausmeister gesucht

Malerfirma in Rabitz sucht fleißigen und umsichtigen Mitarbeiter für das Firmenlager auf Minijob-Basis. Flexible Arbeitszeiten.
Kontakt: 035796 94096

Info@malermeister-frenzel.de